

Vieles anders ab Mai

Neue Gesichter und neues Stück im Funzel-Kabarett

Im Büro von Thorsten Wolf hängt neuer Wandschmuck: ein Foto des Funzel-Chefs in geradezu kuscheliger Vertraulichkeit mit einem Krokodil im Arm – Schnappschuss ohne Folgen während der Arbeiten zur TV-Serie „Tierärztin Dr. Mertens“, in der er den Pfleger Conny Weidner spielt. Die spannenden Erfahrungen durch die Drehtermine im Zoo möchte Wolf nicht missen, doch die Parallel-Leidenschaft Kabarett lebt er unvermindert intensiv aus. Das begonnene Jahr steht für die Funzel im Zeichen personeller Umstrukturierung und der nächsten Produktion.

Weil Renate Hundertmark sich 2010 aus dem Ensemble verabschiedet und Gründungsmitglied Dieter Klarholz in den Ruhestand geht, kommen zwei Neue: zum Einen die gebürtige Leipzigerin Sabine Kühne-Londa, Ensemblemitglied am Millowitsch-Theater und fernseherprobt; zum Anderen der in Leipzigs Kleinkunstszene bekannte Pianist Helge Nitzschke, der Klarholz' Part als Musiker übernimmt.

Natürlich tauchen die beiden im neuen Programm auf, dessen Premiere für den 1. Mai angesetzt ist: „Deutschland peinlich Vaterland – eine bundesweite Lachparade“. Der Titel lässt sowohl Politsatire als auch Komödiantisches vermuten. „Wir machen erneut unterhaltensame Politsatire“, kündigt Wolf an. Der Kabarettist und Funzel-Geschäftsführer setzt auf die bewährte Zusammenarbeit mit Peter Tepper als Regisseur und Mit-Autor, der neben Wolf die von mehreren Textern geschriebenen Nummern auf stringente Programm-Linie gebracht hat. Die Beiträge stammen unter anderem von Mathias Wedel, Martin Frowin und Andreas Pflug. Für den Programm-Neuling laufen im Juni die Produktionen „La dolce vita“ und „Loriot 3“ aus.

Wie im letzten Jahr verschränkt Thorsten Wolf seine Präsenz als TV-Tierpfleger und das Bühnenspiel durch eine Kooperation mit dem Leipziger Zoo. Parallel zu den Dreharbeiten an der dritten Staffel laufen ab 17. Juli zehn Vorstellungen von „Lachen bis der Arzt kommt“ – doppelt so viele wie

2008, weil die Publikumszahlen stimmen: 1800 Leute wollten das Programm sehen. Zwischendurch stehen beim umtriebigen Funzelianer MDR-Fernsehterminen für vier Witze-Abende mit Katrin Weber, Gunter Böhnke und Bernd-Lutz Lange im Kalender.

Stabil bleibt die Gastspielquote auf der Bühne in der Strohsack-Passage. Unter anderem kommen Hochkaräter wie Dieter Hildebrandt (22. und 23. März), Tim Fischer (25. und 26. März) oder Gisela Oechelhaeuser (23. und 24. Juli). Auch gefeierte Nachwuchskünstler wurden gebucht: Am 29. April spielt Parodie-Phänomen Florian Schroeder sein Programm „Du willst es doch auch!“, das schon bei der letzten Lachmesse bejubelt wurde. Das Duo Zärtlichkeiten mit Freunden ist am 4. Juni da. Zur selben Zeit wird der Wolf wieder im Zoo die Tiere pflegen. Gefährliche Umarmungen nicht ausgeschlossen.

Mark Daniel


 www.leipziger-funzel.de



Foto: Wolfgang Zeyen

Beim Einsingen: Helge Nitzschke (vorn), Katherina Brey, Bernd Herold, Thorsten Wolf und Sabine Kühne-Londa (v. l.).